

Pressemitteilung: 13 135-163/23

# Arbeitsstättenzählung 2021: Rund 700 000 Unternehmen mit mehr als 4,7 Mio. Beschäftigten 60 % sind Ein-Personen-Unternehmen

Wien, 2023-08-14 – 811 736 Arbeitsstätten, die zu 723 044 Unternehmen gehörten und 4 741 955 Personen beschäftigten, gab es zum Stichtag der Arbeitsstättenzählung am 31. Oktober 2021 in Österreich. Das Ein-Personen-Unternehmen war die häufigste Unternehmensform. Mehr als die Hälfte aller unselbständig Beschäftigten in Österreich arbeitete in Unternehmen mit mindestens zwei Arbeitsstätten.

Weit mehr als die Hälfte aller Unternehmen in Österreich (60,5 %) bestehen aus nur einer selbständig beschäftigten Person ohne Mitarbeiter:innen. Diese Unternehmen werden als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) bezeichnet. Sie spielen im Gesundheits- und Sozialwesen eine besonders große Rolle: Nahezu vier Fünftel der EPU (78,8 %) finden sich allein in diesem Wirtschaftsbereich. Auch in Kunst, Unterhaltung und Erholung und bei freiberuflichen/technischen Dienstleistungen sind EPU stark vertreten.

Nur 4,8 % aller österreichischen Unternehmen waren an mehr als einem Standort tätig. Insgesamt waren dort 2021 aber mehr als die Hälfte aller Unselbständigen beschäftigt (52,9 %). Der Anteil der unselbständig Beschäftigten in Unternehmen mit mehreren Standorten war in der öffentlichen Verwaltung (90,1 %), dem Finanz- und Versicherungswesen (79,6 %) sowie der Energieversorgung (79,1 %) am höchsten.

Die österreichweit 34 510 Unternehmen mit mehr als einer Arbeitsstätte hatten 2021 zusammen 88 692 Filialen. Der Großteil der Zweigstellen befand sich jeweils im selben Bundesland wie der Unternehmenssitz, einzig bei Unternehmen mit Sitz in Wien waren die Filialen stärker auf andere Bundesländer verteilt.

## **Zahl der Beschäftigten, die aus dem Ausland einpendeln, seit 2011 mehr als verdoppelt**

Bei der Arbeitsstättenzählung werden auch jene Beschäftigten erfasst, die keinen Hauptwohnsitz in Österreich haben und zur Ausübung ihrer Beschäftigung nach Österreich einpendeln. 2021 betraf dies insgesamt 248 044 Personen, das entsprach 5,2 % aller Beschäftigten in Österreich. Im Vergleich zur Arbeitsstättenzählung 2011 (105 367 Personen bzw. 2,5 % der Beschäftigten) hat sich die Zahl der Einpendler:innen aus dem Ausland mehr als verdoppelt.

Eine besondere Rolle spielten Einpendler:innen aus dem Ausland in den Wirtschaftsbereichen Beherbergung und Gastronomie sowie Gesundheits- und Sozialwesen, in denen jede:r zehnte Beschäftigte keinen Hauptwohnsitz in Österreich aufwies. Einpendler:innen aus dem Ausland im Gesundheits- und Sozialwesen waren vor allem selbständig beschäftigt (85,7 % aller Einpendler:innen dieses Bereichs). Dabei handelt es sich in erster Linie um in der 24-Stunden-Betreuung tätige Personen.

Erwartungsgemäß arbeiteten Einpendler:innen aus dem Ausland besonders häufig in jenen Bundesländern, die an das Land angrenzen, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen. So hatten 72,3 % der Einpendler:innen aus dem Ausland im Burgenland die ungarische, in Vorarlberg und Salzburg jeweils etwas mehr als ein Drittel die deutsche Staatsangehörigkeit (35,2 % in Vorarlberg; 33,8 % in Salzburg). In der Steiermark waren mit 33,4 % slowenische, in Niederösterreich ungarische (26,9 %) und slowakische (23,4 %) Staatsangehörige am häufigsten vertreten. Unter den Einpendler:innen aus dem Ausland waren in einigen Bundesländern auch österreichische Staatsangehörige in nennenswerter Zahl vertreten: In Salzburg waren dies 10,6 % der Einpendler:innen aus dem Ausland, in Vorarlberg 8,2 % und in Wien 6,5 %.

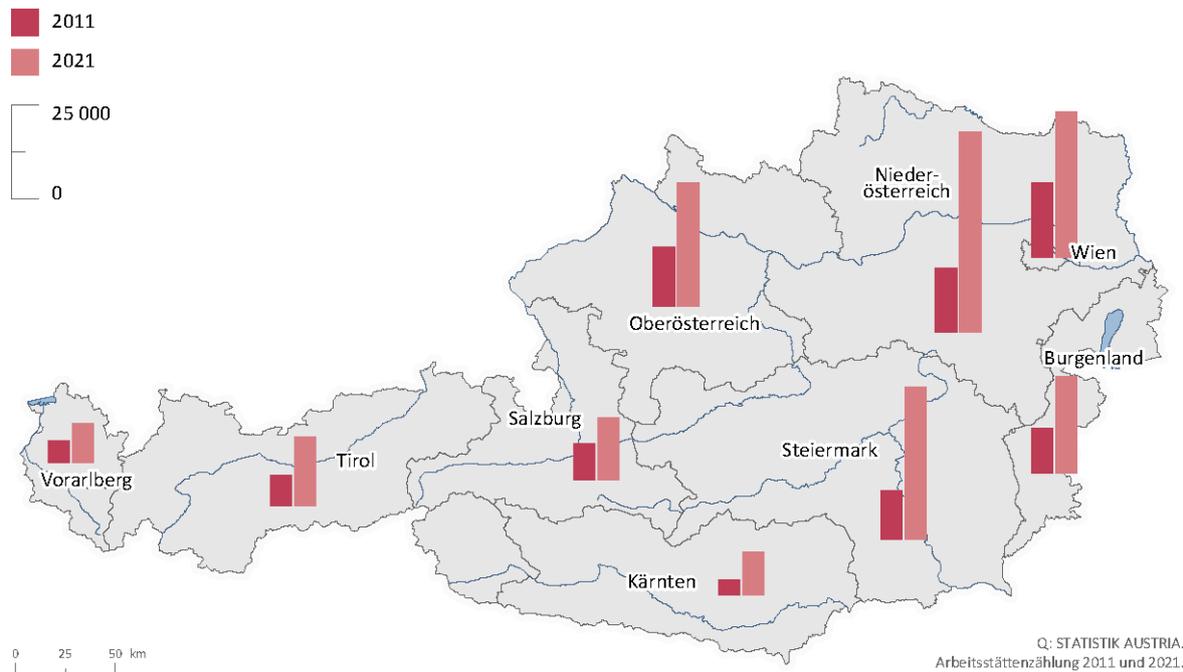
Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Arbeitsstättenzählung finden Sie auf unserer [Website](#). Interaktive Karten und Diagramme zu Arbeitsstätten und Unternehmen nach Wirtschaftssektoren, Zahlen und Veränderungsraten der Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigten stehen im [STATatlas](#) zur Verfügung.

### Arbeitsstätten, Beschäftigte und Unternehmen 2021 nach Bundesland

Bundesland	Arbeitsstätten	Beschäftigte in Arbeitsstätten	Unternehmen
<b>Österreich</b>	<b>811 736</b>	<b>4 741 955</b>	<b>723 044</b>
Burgenland	28 753	131 119	25 556
Kärnten	53 463	269 138	47 258
Niederösterreich	159 144	786 672	141 531
Oberösterreich	126 831	816 601	112 923
Salzburg	57 154	320 689	50 577
Steiermark	116 650	661 574	103 371
Tirol	72 512	407 670	63 915
Vorarlberg	32 543	205 065	28 968
Wien	164 686	1 143 427	148 945

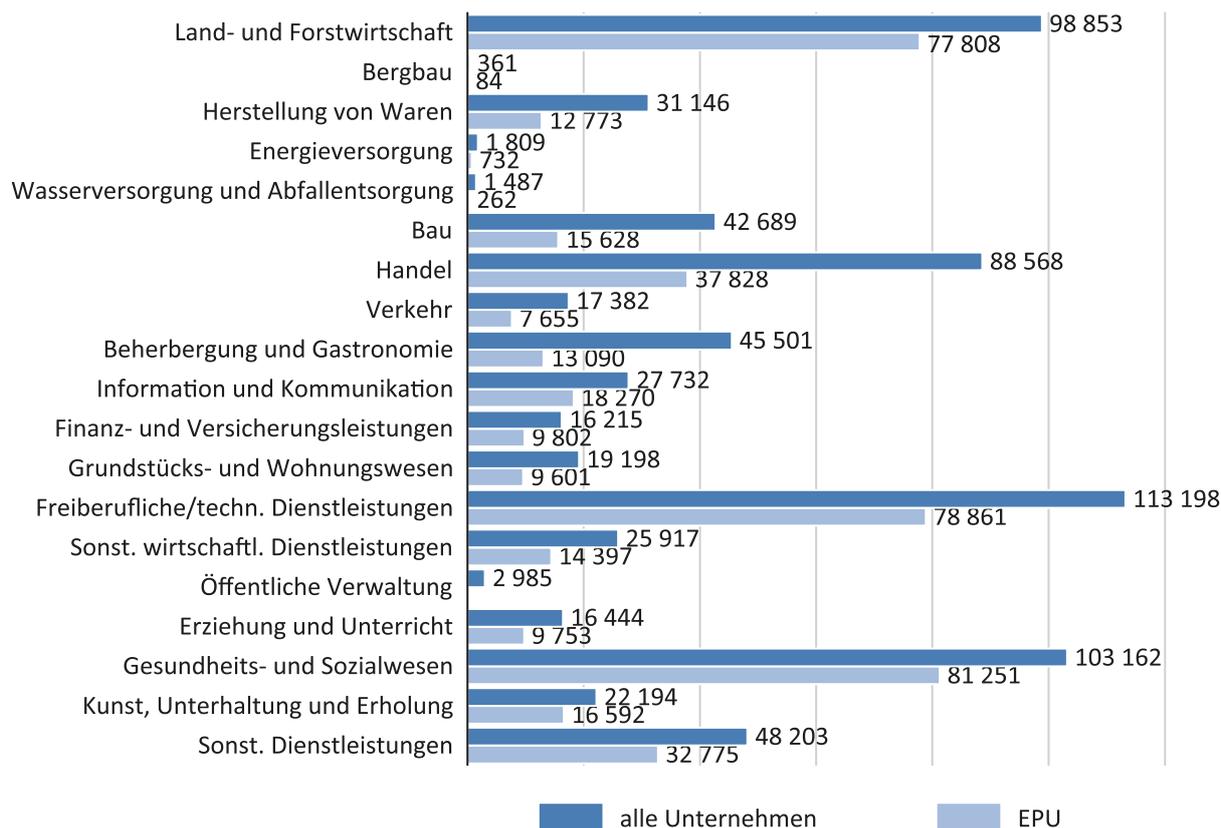
Q: STATISTIK AUSTRIA, Arbeitsstättenzählung 2021.

### Veränderung der Einpendler:innen aus dem Ausland von 2011 zu 2021 nach Bundesland der Arbeitsstätte



Q: STATISTIK AUSTRIA, Arbeitsstättenzählung 2011 und 2021.

## Unternehmen und Ein-Personen-Unternehmen nach Wirtschaftsabschnitt, 2021



Q: STATISTIK AUSTRIA, Arbeitsstättenzählung 2021.

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die Arbeitsstättenzählung 2021 (Stichtag 31.10.2021) umfasst die österreichischen Arbeitsstätten, Unternehmen und deren Beschäftigte. Sie wurde zum zweiten Mal als Registerzählung durchgeführt. Damit soll trotz des weitgehenden Verzichts auf eine primärstatistische Erhebung (sprich eine direkte Befragung mittels Fragebogen) eine bestmögliche Widerspiegelung der Arbeitsstätten- und Unternehmenslandschaft erreicht werden. Dazu werden die bestehenden Register und Verwaltungsdaten bestmöglich genutzt und entsprechend gesetzlicher Vorgaben miteinander verknüpft.

Bei **Einpendler:innen aus dem Ausland** werden seit 2018 auch Beschäftigte gezählt, für die gar keine Informationen zum Wohnsitz zur Verfügung stehen. Es müssen aber weiterhin die Merkmale Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit bekannt sein. Bei der Arbeitsstättenzählung 2021 war der Staat des Wohnsitzes in 21 764 Fällen unbekannt, lag jedoch jedenfalls im Ausland. Der Anstieg der Zahl der Einpendler:innen aus dem Ausland im Vergleich zu 2011 wird durch diese Änderung somit etwas verstärkt.

**Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:**

Team Registerzählung, E-Mail: [registerzaehlung@statistik.gv.at](mailto:registerzaehlung@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA